

8. Sitzung



des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen

Tag der Sitzung

19.04.2016

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg

Eingetroffen um 14:15 Uhr
zu TOP 1 Ö

Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach

Martin Kiermeyer, 84089 Aiglsbach

Werner Maier, 84048 Mainburg

Karl Mirwald, 93309 Kelheim

Christian Prasch, 93309 Kelheim

Heinz Reiche, 93309 Kelheim

Josef Reiser, 84048 Mainburg

Annette Setzensack, 84048 Mainburg

Rupert Treitinger, 93333 Neustadt/Donau

Ludwig Wachs, 93077 Bad Abbach

Karsten Wettberg, 84094 Elsendorf

Vertretung für Frau Angela
Steinberger

FEHLENDE KREISRÄTE:

Angela Steinberger, 93309 Kelheim

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Ang. Bernd Eckmann

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Abteilungsleiterin Frau Schramm, Herr Schmidbauer (Kreiskämmerer), Frau Endl (stv. Pressesprecherin), Frau Braun, Herr Studenik, Herr Büsch/ Herr Regnery (plan:mobil)

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Maßnahmen
2. Sonstiges

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen am 19.04.2016, 14:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. 124).

Landrat Dr. Faltermeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 141: Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Maßnahmen

Landrat Dr. Faltermeier weist auf die hohe Wachstumsrate der Bevölkerung in den nächsten Jahren hin. Da deshalb ein gut funktionierender ÖPNV wichtig ist, wünscht er sich anlässlich der Planungen des Nahverkehrsplans eine breite und eingehende Diskussion. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Büsch/Herrn Regnery von „plan:mobil“, die beide die Verkehrsprognose, die Rahmenkonzeption und das Maßnahmenkonzept vorstellen.

Herr Büsch bringt in diesem Zusammenhang deutlich zum Ausdruck, dass flexible Bedienungsformen, insbesondere bei kleinen Städten sinnvoll sind und der Schülerrückgang durch das Maßnahmenkonzept ausgeglichen werden soll.

Nach ausführlicher Darstellung der einzelnen Punkte durch Herrn Büsch und Herrn Regnery moniert Kreisrätin Setzensack eine fehlende Ergänzungsachse nach Landshut, die aus ihrer Sicht besonders für junge Leute wünschenswert und sinnvoll wäre. Da nach Auskunft von Herrn Büsch die Pendlerzahlen nach Landshut deutlich geringer sind als nach Freising, wurde keine weitere Prüfung vorgenommen. Er wird sich aber mit der Thematik noch einmal befassen. Ergänzend weist er noch auf einige Kommunikations-Apps hin (z. B. FLINC).

Kreisrat Hofmeister ist der Auffassung, nicht nur jungen Leuten Alternativen zu bieten. Landrat Dr. Faltermeier erklärt, dass im Rahmen der Fortschreibung versucht wird, den unterschiedlichen Interessensgruppen so weit wie möglich nachzukommen. Derzeit ist es jedoch verfrüht, Festlegungen zu treffen.

Kreisrat Prasch verweist auf die Schienenstrecke Regensburg – Ingolstadt und möchte wissen, ob dort Potenzial für einen 30 Minutentakt vorhanden ist und welche Vorgehensweise zukünftig angedacht ist. Herr Büsch teilt mit, dass im Nahverkehrsplan bei Schienenverbindungen nur Anregungen aufgenommen werden können, aber keine Maßnahmen seitens des Landkreises möglich sind. Die Anregungen können an die BEG bzw. den Betreiber (derzeit agilis) weitergeleitet werden. Der Landkreis Kelheim hat jedoch keine Möglichkeit, derartige Maßnahmen zu erzwingen.

Die Nachfrage von Kreisrat Mirwald bezüglich der weiteren Einbindung der Fraktionen beantwortet Landrat Dr. Faltermeier dahingehend, dass die heutige Präsentation nur zustimmend zur Kenntnis genommen werden soll. Den Kreistagsmitgliedern wird die

Präsentation zugesandt, so dass die Fraktionen bei Bedarf Stellung nehmen können.
Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Präsentation wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Planungsbüro „plan:mobil“ kann die Planung in diesem Sinne fortführen.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. :	Sonstiges
-----------------	-----------

Keine Wortmeldung

Die Sitzung war um 15:45 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Eckmann